



Nach 99 Jahren im Familienbesitz wird die Hansa Metallwerke AG von einer Beteiligungsgesellschaft übernommen.

Hansa Metallwerke

Großaktionäre kapitulieren und verkaufen an Private Equity

Auf die desolante Lage beim Stuttgarter Hersteller von Bad- und Küchenarmaturen wiesen wir zuletzt in NJ 10/10 hin. Über die Querelen der beiden verfeindeten Familienstämme und den Verschleiß zahlreicher Vorstände berichten wir schon seit vielen Jahren. Nunmehr warfen die Großaktionäre 99 Jahre nach der Gründung das Handtuch und veräußerten ihre Anteile an die Londoner Beteiligungsgesellschaft IK Investment Partners.

Finanzielle Details wurden offiziell nicht genannt. Aus Insiderkreisen verlautete jedoch, das Volumen der Transaktion belaufe sich auf € 111 Mio., so dass offenbar das Siebenfache des im laufenden Jahr erwarteten EBITDA zugrunde gelegt worden sei. Je Aktie der Hansa Metallwerke AG würde sich demnach ein Wert von € 110 errechnen.

Ob IK Investment über einen Squeeze-out die 100%-ige Kontrolle über das traditionsreiche Unternehmen übernehmen wird oder ob für die geplante Haltedauer von vier bis fünf Jahren der Streubesitz „mitgeschleppt“ wird, ist derzeit offen. Aktionäre sollten daher zunächst kein Stück aus der Hand geben.

Handel bei Valora. Kurse am 28.10.2010: € 45.90 G (30 St.) / - B (0 St.). Letzter gehandelter Kurs am 19.01.2010: € 110 (17 St.).

Klaus Hellwig